|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: | G | |  | BETRIEBSANWEISUNG gem. GefStoffV | Betrieb: | Musterbetrieb | |  |
| Bearbeitungsstand: | | | 10/23 |  |  |  | |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | | | | Musterbereich |  |  | |  |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | | | | |
|  | Neue und gebrauchte Motorenöle auf Mineralölbasis | | | | | |  | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | | | |
| Achtung | * Besondere Gesundheitsgefährdung durch gebrauchte Motorenöle (ggf. z.B. Schwermetall- und PAK-haltig): Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Haut reizen. Ständiger Hautkontakt vor allem mit gebrauchten Motorenölen kann zu Hautveränderungen führen, aus denen Hautkrebs entstehen kann. * Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. Motorenöle können die Haut entfetten und bei häufigem Hautkontakt zu Hautentzündungen führen. Reizungen und allergische Reaktionen sind möglich. Bei Einatmen von Sprühnebeln: Schwindel und Kopfschmerzen möglich. * Bei Erwärmung über den Flammpunkt oder beim Versprühen ist die Bildung zündfähiger Gemische möglich. Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Ruß und Crackprodukte! Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden! | | | | | |  | |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | | | |
|  | * Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. * Bildung von Öl-Dämpfen und -Nebeln vermeiden. Von Zündquellen fernhalten, z. B. Schweißen, Flexen! Nicht rauchen! Keine offenen Flammen! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden! Gefäße nicht offenstehen lassen! * Produktreste von der Haut entfernen! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! * Ölgetränkte Putzlappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! * Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. * **Augenschutz:** ***Genaue Bezeichnung*** * **Handschutz:** Bei längerem Hautkontakt: **Genaue Bezeichnung** * **Atemschutz:** Bei Auftreten von Aerosolen / Ölnebeln: Kombinationsfilter A\_\_P2 (braun-weiß) ***Genaue Bezeichnung*** * **Hautschutz: Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt) | | | | | |  | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | | | | |
|  | * Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Bei Auslaufen/Verschütten großer Mengen: Ölbindemittel, gegebenenfalls Ölsperren verwenden! Vorsicht! Rutschgefahr durch ausgelaufene Lösung! * Produkt ist brennbar. Geeignete Löschmittel angeben. | | | | | |  | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen. * **Nach Augenkontakt:** Ausreichend unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. **Immer Augenarzt aufsuchen!** * **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen. Ausreichend mit Wasser spülen. Keine Verdünner! * **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Keine Hausmittel. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. * Ersthelfer heranziehen.  Notruf: 112  * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | | | | | |  | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | | | | |
|  | | * Reste nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten und nicht mit anderen Stoffen vermischen. * Ölgetränkte Putzlappen in verschließbaren Behältern aus nichtbrennbarem Material sammeln. ***Genaue Bezeichnung*** | | | | |  | |
|  | | Unterschrift:  Unternehmer/Geschäftsleitung  Datum:  Nächster  Überprüfungstermin: | | | | |  | |